
FDP Darmstadt

BLUM: VOLLSPERRUNG DER HÜGELSTRASSE BEDEUTET VERKEHRSEINFARKT FÜR DIE GANZE STADT

30.05.2020

Als absurden Vorschlag fern jeglicher lokalen Realität bezeichnet der Vorsitzende der Darmstädter FDP, Leif Blum, die Forderungen der Umwelthilfe nach einer Ausweitung des Dieselfahrverbotes oder gar einer Vollsperrung der Hügelstraße. "Das bedeutet den Verkehrseinfarkt. Nicht nur in den umliegenden Straßen, sondern in der ganzen Stadt. Der City-Ring ist das Herz der innerstädtischen Verkehrsführung für den KFZ-Verkehr. Diesen zu sperren hätte fatale und unabsehbare Folgen", so Blum.

Die Forderung sei auch deshalb unverständlich, weil die Stadt mit ihren Maßnahmen erfolgreich sei. Dies belegen alle Zahlen und Prognosen. "Vom Land verraten und verkauft bemüht sich die Stadt redlich. Aber die Chefideologen des Kulturkampfes gegen das Auto kann offenbar nichts zufrieden stellen."

Dabei so Blum, erhalte die Umwelthilfe mit ihren überzogenen Forderungen ein ums andere Mal eine gerichtliche Abfuhr. "Schon in Frankfurt haben die Gerichte Zweifel an der Verhältnismäßigkeit geäußert. Und im Februar hat auch das Bundesverwaltungsgericht der Umwelthilfe klar die Grenzen aufgezeigt. Es muss auch in Darmstadt endlich Schluss sein mit dem Hokuspokus um immer neue Verschärfungen, die rechtlich nicht haltbar sind", so Blum abschließend.